

Durchgefallen im 1. Staatsexamen

Beitrag von „yeyito“ vom 9. Mai 2008 12:49

Hallo zusammen.

Ich bin nun unglücklich und sehr knapp durch meine 1. Staatsexamen (LA am GYM in Niedersachsen, CHEMIE/SPANISCH) gefallen. Nun weiss ich nicht mehr weiter.

Also ich habe Im ersten Prüfungsdurchgang alle Prüfungen bestanden bis auf meine Klausur in Chemie, welche ich mit 5,5 knapp nicht bestanden hatte. Hierbei hat das Prüfungsamt verspätet und durch zufall bemerkt, dass ich die mündliche Prüfungen, welche bereits angesetzt war nicht antreten kann.

Nun hatte ich die Klausur wiederholte und voller Nervosität diese mit einer 4 bestanden.

Die mündl. Prüfung beim Prof. der meine Examenshausarbeit betreut hatte , und ich guten Kontakt hatte, hat mich mit einer 5,0 durchfallen lassen. Nach mehrmaligen Anraten vom Prüfungsamt nochmal mit den Profs zu reden, dass sie die mangelhafte Note 5,0 auf eine mangelhaftes 4,5 zuändern, hat nichts gebracht. Hierbei ist zu sagen, das die Profs nicht wussten, dass ich die Prüfung nicht wiederholten konnte. Im ersten Moment waren sie schockiert, weil sie von einer Wiederholung ausgingen. Dies war der Hauptansatz der Änderung der Note, was sie komischerweise nun nicht mehr machen wollen.

WAs kann ich machen? Reinklagen? Aufgeben? Bachelor/Master? Bundesland oder Land wechsel, um dort meine Prüfung zu absolvieren?

Ich weiss nicht mehr weiter. Und das erste was ich höre bei den Beratungsstellen und den Fachvertretern ist, dass ich nochmal mit den Profs. reden, was nichts mehr bringt.

Ich hoffe jemand kann mir hier Helfen und Tipps geben.

DANKE vorab

Beitrag von „yeyito“ vom 13. Mai 2008 10:22

Hallo nochmal!

Schade, dass mir noch keine geantwortet hat.

Die Situation hat sich noch nicht geändert.

Aber weiss jemand, ob es eine Möglichkeit wäre mein Examen im Ausland zu machen, in Österreich zum Beispiel?!?

Ich hoffe auf Hilfe und Tips.

DANKE

Beitrag von „55Momo“ vom 19. Juni 2008 18:28

Ich kann nicht nachvollziehen, wieso du durchgefallen bist.

Du hast die Möglichkeit, deine Leistungsnachweise für einen anderen Studiengang (Bsp: Chemie Bachelor) anerkennen zu lassen.

Oder du probierst, noch einmal mit deinen Profs zu reden.

Wieso wurdest du so schlecht benotet. Das müssen sie dir begründen.

Beitrag von „Cary“ vom 19. Juni 2008 20:07

Ich verstehe das auch nicht ganz.. habt ihr für die mündliche Prüfung in den Fächern nicht jeweils zwei Prüfer? War bei mir zumindest so.. naja, weiß jetzt nicht, wie das an anderen Unis ist..

Vielleicht reicht es ja schon, die Uni zu wechseln. Bei mir an der Uni war eine Studentin, die nicht das Bundesland sondern nur die Uni gewechselt hat, weil sie die Zwischenprüfung da nicht gepackt hat. Da gabs wohl einen Prof, der sich vorgenommen hatte, möglichst viele durchfallen zu lassen.. zumindest kam mir das in ihren Erzählungen so vor

Beitrag von „Tudeng“ vom 8. Juli 2008 19:53

Sagt mal sind diese Prüfungsordnungen auch so unterschiedlich in den Bundesländern?

4,0 in der schriftlichen und 4,5 in der mdl.?

bei uns ist das auch mit 4.5 ein durchgefallen. eigenartig.

kannst du dich nicht in Niedersachsen auf den Master of Education ummodellieren lassen, so dass du diese Möglichkeit nutzt, um trotzdem Lehrer zu werden.

Ansonsten würd ich dir empfehlen, mal einen Brief ans Prüfungsamt zu schreiben, vielleicht

lassen die ja mit sich reden. Vielleicht mit der Begründung, deine Freund/in habe dich verlassen und du warst gar nicht fähig anzutreten.

Bei uns ist es immer so, dass die Typen vom Prüfungsamt alle durchfallen lassen... z.B. der ehemalige Leiter vom LPA bei uns machte das gern mal.